



Pressedienst

27. Januar 2020

46/2020 **Neues aus der Statistik der Stadtverwaltung
Castrop-Rauxel**

47/2020 **Neue Koordinatorin für das Kinder- und
Jugendparlament**

48/2020 **Inklusiver Stammtisch trifft sich**





27. Januar 2020

46/2020

Neues aus der Statistik der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel

Die Bevölkerung in Castrop-Rauxel wächst, wenn auch langsam. So leben derzeit 75.438 Personen mit Haupt- bzw. Erstwohnsitz (Stand: 31.12.19) in Castrop-Rauxel, das sind 94 Personen mehr als im Vorjahr.

Das leichte Plus ist ausschließlich auf die positive Wanderungsbilanz zurückzuführen, die sich im Wesentlichen auf den Zuzug von Personen aus den umliegenden Städten sowie der Zuwanderung aus dem Ausland beziehen. Ohne Wanderung würde die Bevölkerung kontinuierlich schrumpfen. Auch 2019 stehen fast doppelt so viele Todesfälle (1.063) der Anzahl an Geburten (627) gegenüber. Die Anzahl der Geburten hat sich im Jahr 2019 um 21 Geburten im Vergleich zum Vorjahr verringert.

In Ickern, im flächenmäßig größten und gleichzeitig einwohnerstärksten Stadtteil, wohnen derzeit 15.372 Menschen (31.12.2018: 15.537). Dies entspricht 20,4 Prozent der Gesamtbevölkerung der Stadt. Ein Prozent aller Castrop-Rauxeler, sprich 780 Menschen, leben im ländlich geprägten Pöppinghausen.





Pressedienst

Seite 2

Weitere Informationen zur Bevölkerungsentwicklung in Castrop-Rauxel sind auf der Internetseite der Stadt Castrop-Rauxel unter Stadtentwicklung / Stadtforschung und Statistik zu finden. Für Rückfragen steht im Bereich Stadtentwicklung Katrin Funke telefonisch unter 02305 / 106-2703 sowie per Mail an katrin.funke@castrop-rauxel.de zur Verfügung.





27. Januar 2020

47/2020

Neue Koordinatorin für das Kinder- und Jugendparlament

Das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) in Castrop-Rauxel hat seit Ende des Jahres eine neue Koordinatorin. Bianca Ploch ist seit Dezember Ansprechpartnerin für Kinder- und Jugendliche, die sich auf kommunaler Ebene engagieren wollen. Die bisherige Koordinatorin Nina Jordan ist seit dem vergangenen Jahr Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Castrop-Rauxel.

Bianca Ploch hat ihren Master in Erziehungswissenschaften an der TU Dortmund abgeschlossen und bereits praktische Erfahrungen in außerschulischen Jugendbildungsstätten und der Erwachsenenbildung gesammelt.

„Ich möchte Kinder- und Jugendliche die demokratischen Prozesse durch aktive Teilnahme näherbringen und ihre Mitwirkungsmöglichkeiten in den sie betreffenden Angelegenheiten stärken,“ betont die 26-Jährige. Dabei schätzt sie besonders die Erarbeitung der Themenfelder mit den Kindern und Jugendlichen und die selbständige Arbeitsweise. Bewährte Aktionen wie zum Weltkindertag oder die Sammelaktionen zur Unterstützung der Castroper Tafel möchte sie weiterführen, aber auch gesellschaftliche Veränderungen in der Themensetzung und den Arbeitsstrukturen reflektieren.





Pressedienst

Seite 2

In Castrop-Rauxel besteht seit 1998 ein Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) mit einer festen Organisationsstruktur und Satzung. Das Kinder- und Jugendparlament soll die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen und verwaltungsmäßigen Planungs- und Entscheidungsprozessen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ermöglichen und kann eigenständig Maßnahmen vorschlagen, um die Stadt Castrop-Rauxel kinder- und jugendfreundlicher zu machen. Dabei richtet sich das KiJuPa u.a. an Gremien oder Fachämter sowie den Stadtrat.

Die Mitglieder des KiJuPa sind „Sprachrohr“ und die Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen aus dem gesamten Stadtgebiet im Alter von 8 bis 18 Jahren. Gewählt wird jährlich nach den Sommerferien. Aber auch andere interessierte Kinder und Jugendliche können sich ohne offizielles Stimmrecht im Kinder- und Jugendparlament engagieren. Das KiJuPa hat sich in unterschiedlichen Teams organisiert, die sich beispielsweise für Kinderrechte, Umwelt oder Spielräume stark machen, aber auch als Reporterkids oder als Actionteam unterwegs sind.

Die Koordinatorin des KiJuPa Bianca Ploch ist im Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2, Tel. 02305 / 891028, E-Mail kijupa@castrop-rauxel.de, zu erreichen.





27. Januar 2020

48/2020

Inklusiver Stammtisch trifft sich

Am Mittwoch, 29. Januar 2019, trifft sich um 18.00 Uhr erneut der „Inklusive Stammtisch“ in der Gaststätte Kulisse. Wer Lust auf einen entspannten Abend hat, neue Leute kennenlernen will und sich in ungezwungener Atmosphäre über das Thema Inklusion oder aktuelle Themen austauschen möchte, ist herzlich zu dem Treffen eingeladen. Die Teilnahme ist unverbindlich, bei dem Inklusiven Stammtisch handelt es sich um einen lockeren Zusammenschluss von Menschen mit und ohne Behinderung.

Entstanden ist die Idee zum monatlichen inklusiven Stammtisch während der Erarbeitung des „Lokalen Aktionsplans Inklusion“.

Die Gaststätte Kulisse, Münsterstraße 1b, ist barrierefrei zugänglich.

Falls besondere Unterstützung benötigt wird, hilft Michaela Harnischmacher vom Evangelischen Johanneswerk e.V.. Sie ist im Büro am Berliner Platz 1 oder telefonisch unter 02305 / 9677546 erreichbar.

